



Creative Change

· W O R K S ·

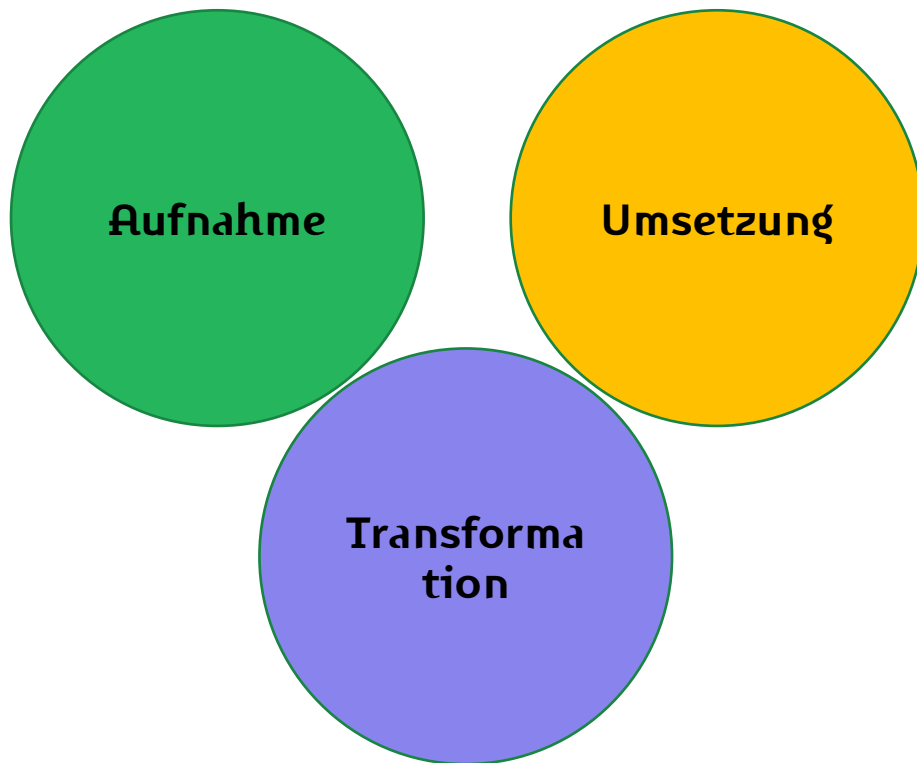
ReShape Flow

-

Stoffwechsel &
Verdauung
Teil 3

STOFFWECHSEL & VERDAUUNG

- WOHIN KANN ES GEHEN



Unser Stoffwechsel ermöglicht uns:

- Lebenskraft umzusetzen
- Uns in der Weise auszudrücken, die wir wählen
- Unseren Körper zu erhalten und zu verändern
- Uns im Leben wohlfühlen

Die Verdauung ist dabei ein wichtiger Prozess, der für die Energiebereitstellung wirkt.

Um lebenslang einen guten Zugang zur Lebensenergie zu haben und damit auch das Leben zu Leben, dass wir wollen, braucht es daher eine harmonische Aufnahme, Umsetzung und auch Transformation der Energie auf der körperlichen Ebene.

WO WILLST DU IN DEINEM LEBEN HIN?

Stoffwechsel ist ein lebenslanger Prozess, der aber unmittelbar kurzfristig wirkt.

Daher ist er kontinuierlich veränderbar und dennoch in der Wirkung sehr nachhaltig.

Die Verdauung wirkt sehr viel unmittelbarer und kurzfristiger.

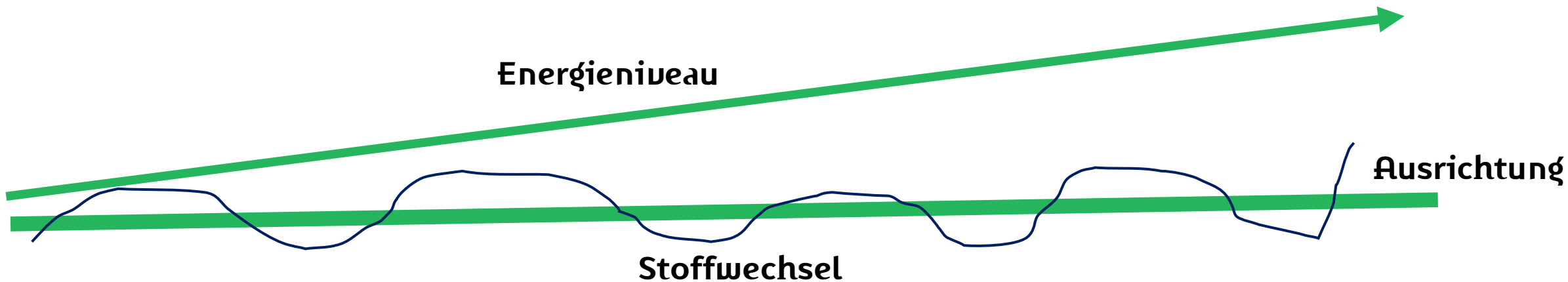
Sie dient dem Stoffwechsel und dieser dient deiner Lebensverwirklichung auf der körperlichen Ebene.

Für die Ausrichtung deines Stoffwechsels, ist wichtig, die bewusst zu machen, wo du im Leben hin willst.



DIE ENERGIE FOLGT DEM FOKUS

- Darauf basierend entsteht kann dann ein idealer Rhythmus, Energieumsatz und Setting für deinen Stoffwechsel entstehen. Dieser ist grundausgerichtet, kann natürlich in Bezug auf kurz- oder mittelfristige situationsbezogene Dynamiken auch Schwankungen unterliegen, aber es gibt eine Richtung und eine Gestaltung für deine Körperliche Konstitution.



HARMONIE IN UNS UND DURCH UNS

Für die gesamte Stoffwechsel- und Verdauungstätigkeit ist Harmonie das A und O.

Diese Harmonie ist im Körper, im Verhalten zum Körper, in der Verbindung der Körperstrukturen und – funktionen essenziell.

Daher gilt es nachdem wir viele Strukturen und Muster bereits gelöst haben nun darum, diese Harmonie in Bezug zu unserer Grundlebensausrichtung zu erschaffen, zu festigen und zu vertiefen.

Also:

Was ist deine Vision für dein Leben in der körperlichen Ausdrucksweise?

ÜBERPRÜFUNG DER ENERGIEDYNAMIKEN

Wir haben verschiedene „Mitspieler“ in unserem Stoffwechsel und Verdauungssystem.

Basierend auf deinem schon vorhandenen Bewusstsein zu diesem Thema:

Welche fallen dir dazu ein?

Magen	Darm

Mache dir eine Liste

ÜBERPRÜFUNG DER ENERGIESDYNAMIK EN

Wie nimmst du die Harmonie zwischen deiner Vision und den einzelnen Strukturen wahr?

Überprüfe alle Strukturen der Reihe nach und auch in der Verbindung zueinander?



TO DO TEIL 1:

- Harmonisiere die 8erSchwingungen der spirituellen Ebene (deine Vision) mit den 3 Ebenen (mental, emotional und physisch), so dass zum Thema Stoffwechsel und Verdauung, die Visionsenergie Raum bekommt.
- Überprüfe dann die 8er Schwingungen der verschiedenen Strukturen zueinander und harmonisiere auch dort, wo nötig.
- Löse in der Knochenstruktur die Feststrukturen auf, die sich in Bezug auf die Verbindung zur Erdgitternetzenergie (und systemischen Ebene) zeigen, die auf das Verdauungssystem und die Stoffwechselorgane Stressauslösend wirken.
- Versorge die Energiestrukturen deiner Organe mit Akashachronikenergiekugeln in regelmäßigen Abständen.
- Mache mit der Überprüfung deiner Verhaltensweisen des Alltags in Bezug zum Stoffwechsel und Verdauung weiter und versuche jeden Tag 30-40% in Einklang mit der körperlichen Ebene zu vollziehen.



ORGANLISTE

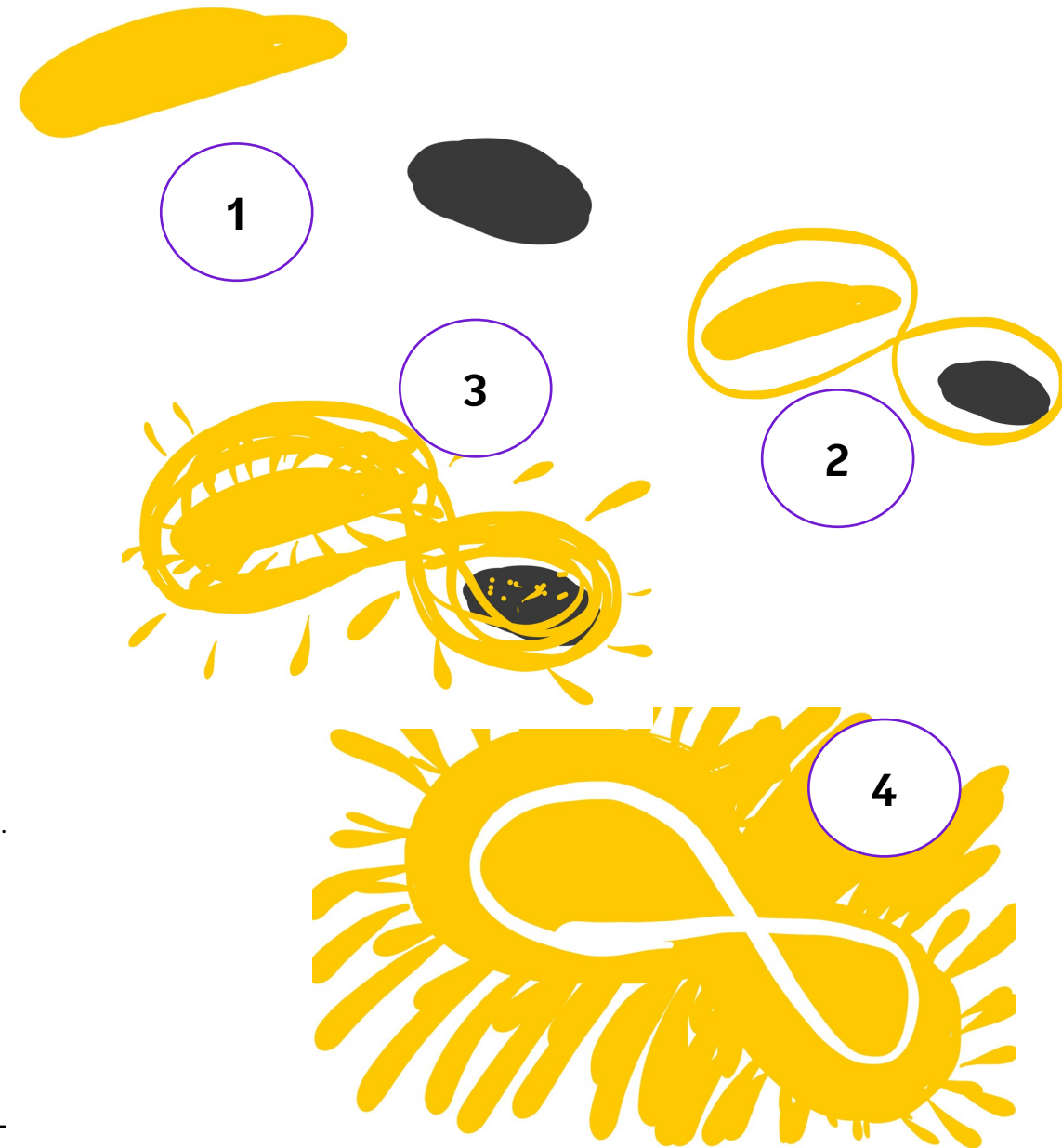
- **Bauchspeicheldrüse:** Enzymproduktion für Verdauung und Hormonbildung
- **Darm:** eigentliche Verdauung und Abtransport nicht benötigter, nutzbarer Stoffe
- **Gallenblase:** speichert Gallenflüssigkeit für Fettverdauung, produziert von der Leber
- **Adern:** Blutversorgung bis in jede Zelle
- **Gehirn:** Steuerung grundlegender Stoffwechselprozesse
- **Schilddrüse:** Regulation von Hormonhaushalt für alle Stoffwechselprozesse
- **Haut:** Ausscheidungsorgan
- **Leber:** Speicherorgan, Entgiftung
- **Nieren:** Blutwäsche, Reinigung von Abfallstoffen

POLARITÄTEN – ZUR HARMONISIERUNG DER STRUKTUREN

Polaritäten wirken im Energiefeld häufig als isolierte Felder, die mit den anderen Energieebenen nicht in Verbindung gehen. Dabei bilden sie aber ein Spannungsfeld, das oft die anderen Bereiche sehr fest und unbeweglich macht.

1. Nimm zwei zusammengehörige Pole wahr.
2. Greife sie mit den Handchakren und beginne Lichtenergie vom einen Pol zum anderen und zurück in Form einer "8" fließen zu lassen.
3. Intensiviere die Strömung Stück für Stück. Die Pole beginnen sich zu lösen und im Raum dazwischen entsteht immer mehr Licht.

Am Ende entfaltet sich die Lichtenergie dort, wo vorher die Spannung war und die Verbindung zur Zielausrichtung kann im inneren Energiekanal (oder auch Körper) fließen.



NOCHMAL ZURÜCK ZUR VERDAUUNG

Auf unser Verdauungssystem sind wir ja bereits in den vorherigen Modulen intensiv eingegangen.

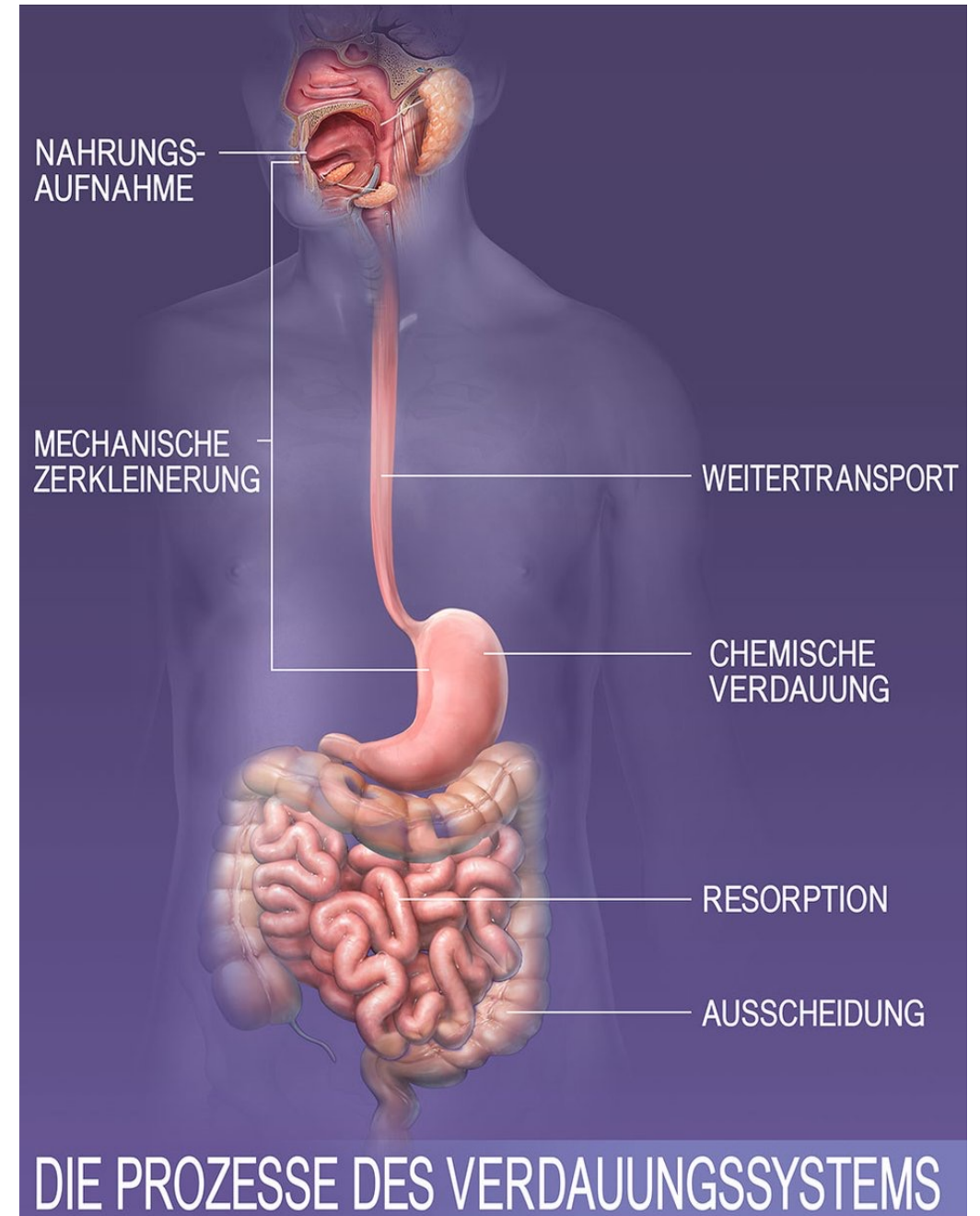
Das Verdauungssystem ist bildet die Zufuhr für unseren Stoffwechsel. Wenn bei diesem Prozess das „falsche“ zugeführt oder das „richtige“ nicht es nicht richtig zersetzen kann, kommt die aufgenommene Energie auch nicht im Stoffwechselprozess an.

Gut ist es auch hier, langfristig die Prozesse zu optimieren – sowohl im Hinblick auf die Aufnahme des „richtigen“ als auch der Optimierung der Zersetzungsprozesse.

Daher gilt auch hier, dir bewusst zu machen: Wo willst du langfristig hin?

Mal etwas zu essen, das für das Verdauungssystem nicht optimal ist, macht nichts. Das kann ausgeglichen werden, z.B. auch durch Genuss und Freude 😊. Insgesamt macht es natürlich Sinn die Nahrungsaufnahme, den eigenen Zielen und auch langfristigen Ausrichtungen anzupassen. Die Verdauung wirkt dabei wesentlich mehr im unmittelbaren. Wenn man jedoch langfristig nicht das „richtige“ isst, kann dies zur Schwächung des Verdauungssystems führen, was auch den Stoffwechsel nachhaltig beeinflussen kann.

Wichtig und hilfreich ist es hier nochmal die eigenen Prägungen zu überprüfen und zu schauen, ob diese mit deiner eigenen Ausrichtung übereinstimmen.

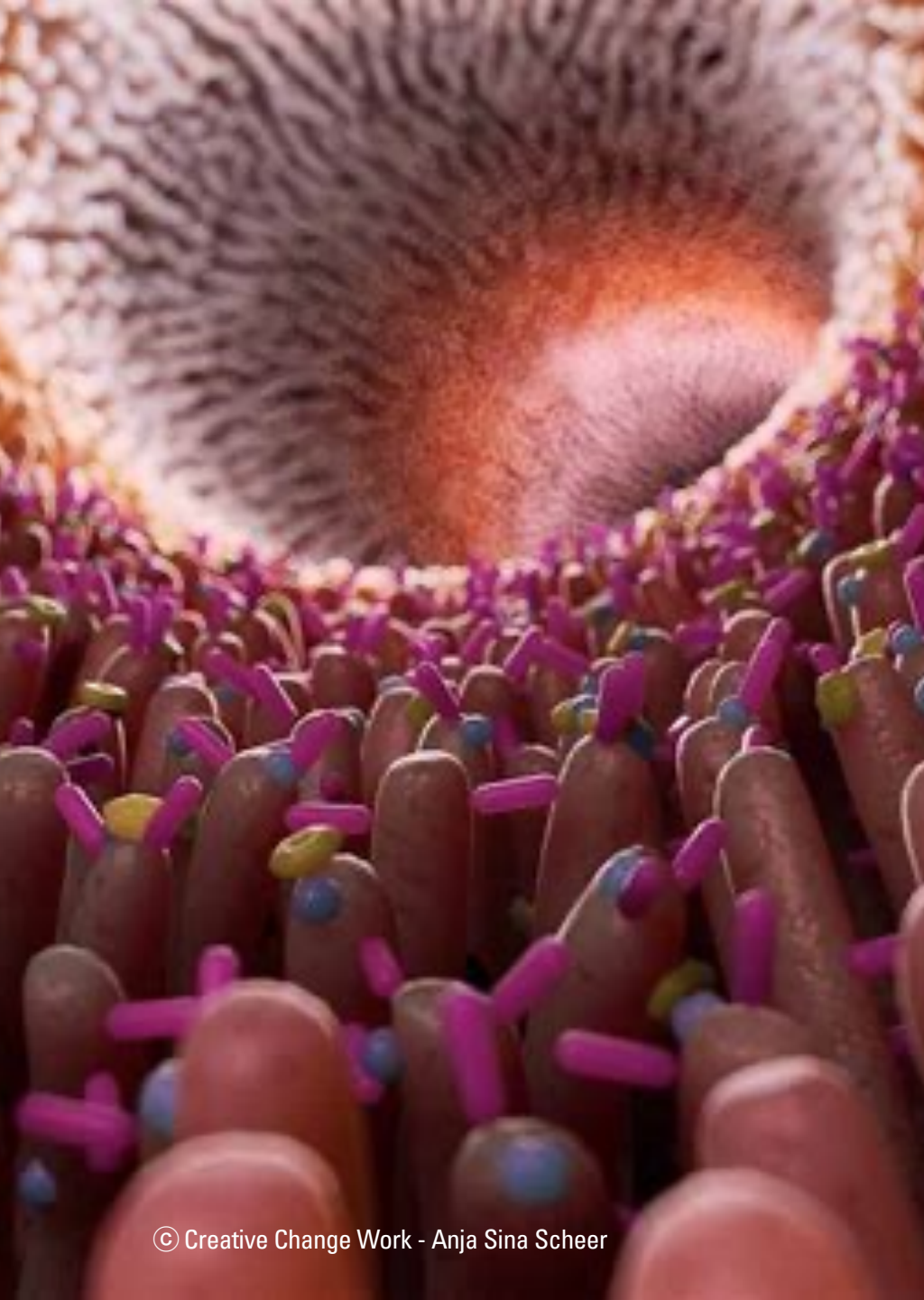


PRÄGUNGEN DES VERDAUUNGSSYSTEMS

- Deine Ernährungsgewohnheiten
- Kollektive Prägungen – was ist gesund? Was ist für dich nahrhaft?
- Prägungen der systemischen Ebene
- Prägungen vergangener Inkarnationen

Überprüfe dich diesbezüglich immer wieder, wo diese Arten von Prägungen einen negativen Einfluss haben und löse sie auf.





VERTIEFUNG ZU DEN PRÄGUNGEN

Die Prägungen können sich sowohl in Bezug auf unsere Bewertungen, was ist gut und gesund für uns und was nicht, unseren Geschmack und unsere Verdauungsmuster – was verträgt dein Magen, was nicht, wie wird verdaut, wie lange verdaust du, bis hin zu wie viel Energie aus der Nahrung gewonnen.

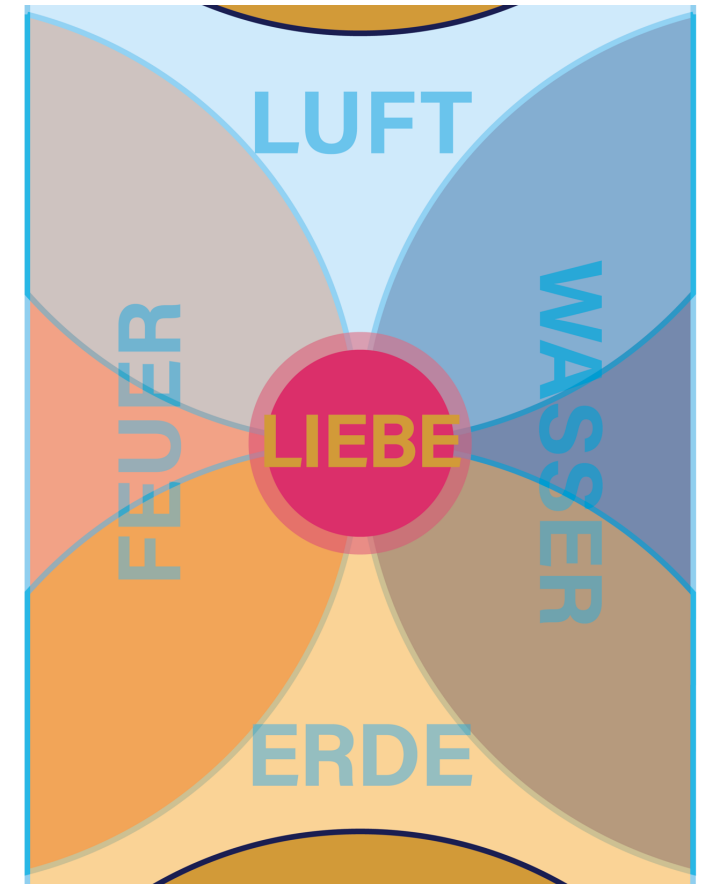
Vermutet wird, dass mit der Geburt und später auch über die Muttermilch und dann mit unserer ersten Nahrung, wir zu uns nehmen die Besiedelung der Bakterienstämme im Darm stattfindet. Diese ändern sich natürlich auch durch weitere Verhaltensweisen. Doch können auch hier hinderliche Muster wirken.

ELEMENTE UND VERDAUUNG

Im Verdauungsprozess sind Wasser (obere Verdauungsorgane) und Feuer (untere Verdauungsorgane) vorherrschend.

Zuerst wird die Nahrung verflüssigt (Wasser) und dann werden die Stoffe zersetzt (Feuer) und den Restprodukten das Wasser wieder entzogen.

Die Elemente in Bezug auf die Verdauung im Einklang zu erhalten ist daher insgesamt wichtig.





TO DO TEIL 3.1:

- Überprüfe dein Verdauungssystem immer wieder auf Prägungen, die für deine Grundausrichtung negativ wirken und transformiere sie.
- Fokussiere dich auf das Nabelchakra, reinige es in Bezug zur Verdauung, überprüfe, ob es hier auch negative Akaschnurverbindungen gibt und löse diese. Wasche mit einer goldenen Kugel den Trichter dieses Chakras und energetisiere ihn so lange bis die Energie sich in die Verdauungsorgane im Bauchraum ausdehnt.
- Überprüfe in unterschiedlichen Alltagssituationen bewusst, was für deine Verdauung jetzt „gute Nahrung“ ist und was nicht.
- Wasche deine Darmstruktur mit Lichtkugeln und den Akashachronik-Energien, die für deine Darmbakterien gut sind und bringe sie zum glühen.
- Gleiche über das Chakrenandrehen die Elemente in den Organchakren, die am Verdauungsprozess beteiligt sind aus.